



Der Ruf des Ziegensittich erinnert an das Meckern einer Ziege.

([issuefile/91971/ext/f3b323a2212d6e129a88139ad43071d8.jpg](https://epaper.straubinger-tagblatt.de/issue.act?issueId=91971&mutationShortcut=TAG&issueDate=...))

Wenn der Sittich meckert ...

... dann handelt es sich um einen Ziegensittich

Schon ab 7 Uhr früh haben sich die Liebhaber von Finken, Sittichen und Papageien am Sonntag in den Ausstellungshallen am Hagen getroffen. Der letzte Vogelmarkt in diesem Jahr stand an – der größte Vogelmarkt in Bayern.

Max Weinfurtner, zweiter Vorsitzender, der Kleintierfreunde Straubing, die den Markt veranstalten, sieht die Besucher aus einem Umkreis von rund 500 Kilometer nach Straubing kommen. Drei solcher Großveranstaltungen führen die Kleintierfreunde jedes Jahr durch. Der Verein arbeitet gemeinnützig und ehrenamtlich und hat sein zu Hause am Bärenweg.

Auf dem Vogelmarkt werden Vögel ausgestellt und zum Kauf angeboten, die das Herz aller Vogelliebhaber höher schlagen lassen. Rund 250 Anbieter hatten sich am Sonntag auf den Weg nach Straubing gemacht. Sie hatten vom Kanarienvogel über die Exoten bis hin zu den Großsittichen ihre schönsten Exemplare im Gepäck. Darunter waren beispielsweise auch Ziegensittiche, die ihren Namen zurecht tragen. Denn ihr Ruf erinnert an das Meckern einer Ziege.

Kontrolleure der Kleintierfreunde wachen mit Argusaugen darüber, dass sämtliche Vorschriften – auch in Bezug auf Futter und Wasser – penibel eingehalten werden. Beginnend bei der Einlasskontrolle, denn den Kleintierfreunden liegen nicht nur tiergesundheitliche Aspekte am Herzen, sondern auch der Tierschutz. Beim Straubinger Vogelmarkt lernen auch schon die jungen Besucher verantwortungsvoll mit Tieren umzugehen. -wil-

Info

Die nächste Vogelbörse findet am 3. März 2019 statt.